

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen

- Grielen
- Vorfertende Grielen

Ständiges Wasser mit naturnahen Strukturen

- Mesotrophe Ständiges Wasser
- Temporäre oder geringfügig ausgetrocknete Ständiges Wasser
- Ausgetrocknete Ständiges Wasser an Ständiges Wasser

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

- Vorhochmoore
- Siegen-/Röhrichtmoore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Größeres Grünland
- Typisch ausgebildete Frischweiden oder -wiesen
- Typisch ausgebildete Trockenweiden

Typisch ausgebildete Zeigergrünland, Besondere Grünland, Wacholdergebüsche

- Typisch ausgebildete Zeigergrünland, Besondere Grünland, Wacholdergebüsche
- Standorttypische Laubbäume, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubbäume und Feldgehölze
- Flächige Laubbäume und Feldgehölze ohne Standorte
- Flächige Laubbäume und Feldgehölze feuchter Standorte
- Alleen und Baumreihen
- Alte Solitärbäume und Kopfbaumreihen
- Streuobstwiesen

Naturnaher Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz

- Laubbäume
- Moor- und Bruchwälder
- Röhrichtwälder
- Eichenwälder
- Kiefern-Traubeneichen-Mischwald

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

- Wäldchen

Siedlungsgebiete mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

- Regenrutsche Bindung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, Industrielle Betriebsstandorte

- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, Industrielle Betriebsstandorte

Strategien

- S: Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Subsistenz)
- U: Umwandlung/Umkehr/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielzustand
- P: Pflege
- E: Extensivierung/Reduzierung des Trichterzustandes
- W: Verbesserung/Bewirtschaftung des Wasserhaushaltes
- N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- H: Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennung

- : Richtung spezieller touristischer Aktionszonen

FFH-Gebiet Kienhorst/Köllmsen/Eichehede_DE 3047-301
 FFH-Gebiet Kienhorst/Köllmsen/Eichehede_DE 3047-301
 OGS-Grenze
 BR Schorfheide-Chorin (SC)

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kienhorst/Köllmsen/Eichehede_DE 3047-301 (Ausschnitt Nord)
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

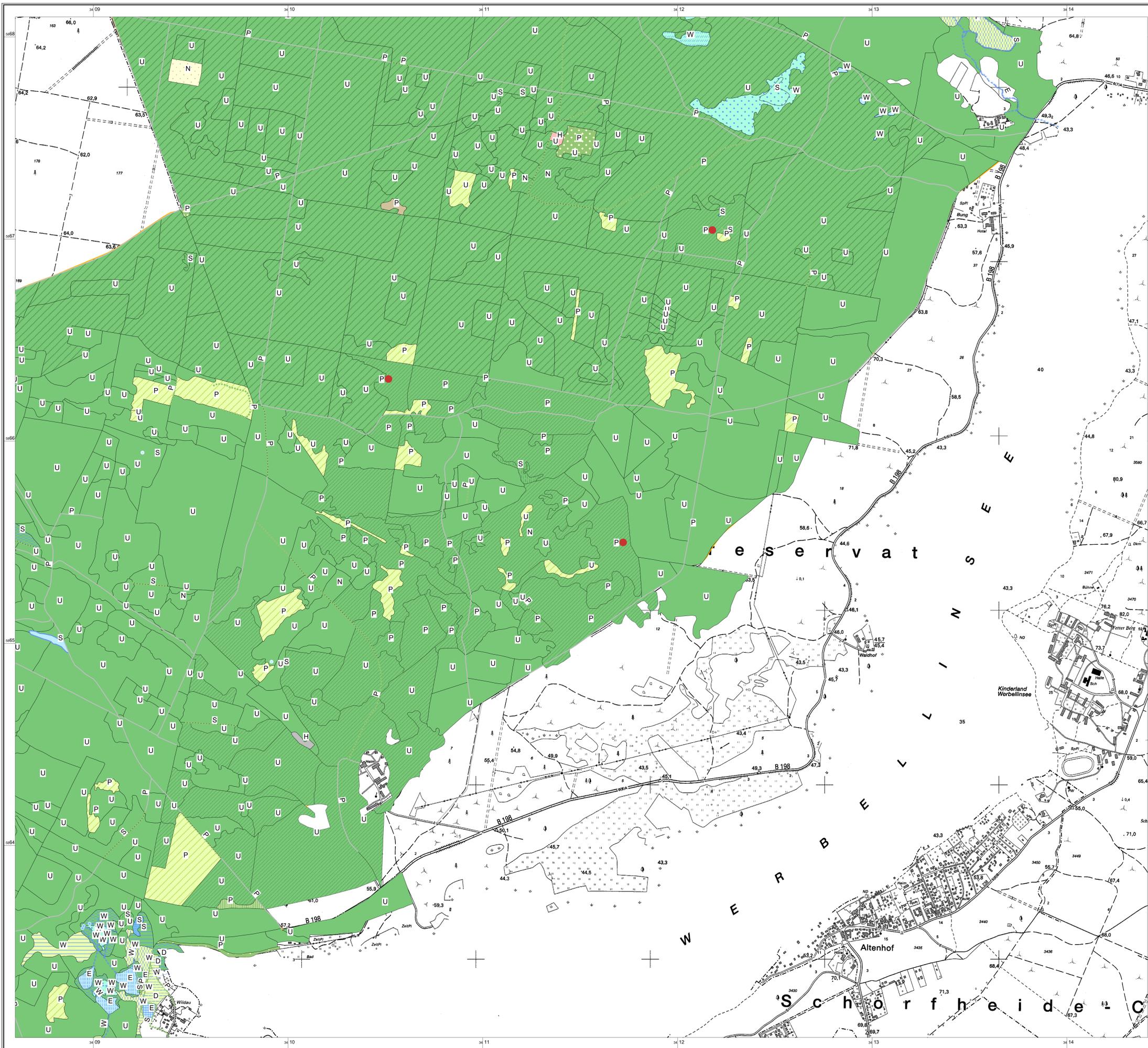
Maßstab: 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normalausgabe
 Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswinkel: GRS80
 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

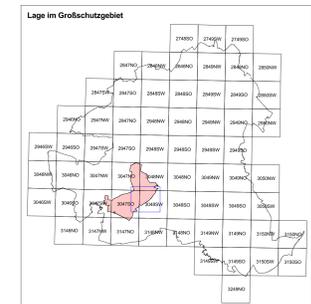
Auftraggeber:
 Landesamt für Umwelt Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria
 Stand: 17.11.2017
 Kartographie: LU/ÖZ

Auftraggeber:
 entria, Pöcherstraße 3, 30167 Hannover
 OGD/LOG, Hof 30, 16247 Parlow
 140, Schwandorfer Str. 2a, 14554 Seddin See



- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
- Quellbereiche
 - Vorfürdende Gräben
- Ständigewässer mit naturnahen Strukturen
- Europäer Ständigewässer
 - Temporäre oder geringfügig ausgetrocknete Ständigewässer
- Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
- Soggen / Röhrichtmoore
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
- Grünlandgewässer
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes Frischweiden oder -weiden
- Typisch ausgebildete Zwergstrauchheiden, Beweidungsflächen, Wacholdergebüsche
- Typisch ausgebildete Zwergstrauchheiden, Düngungsflächen, Trichterbergelöcher, Standortweidliche Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Waldmäntel
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitär- und Kopfbaumreihen
 - Struobrasen
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechsellagerter Baumartendiversität
- Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eichenwälder
 - Röhrichtwälder
 - Eichenwälder
 - Kiefern-Traubeneichen-Mischwälder
- Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Regelmäßige Siedlung
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebszonen
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebszonen
- Strategien**
- S: Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Gäsbrennen)
 - U: Umwandlung/Um- oder Überführung des Biotops in einen anderen Zielbiotop
 - P: Pflege
 - W: Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
 - N: Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D: Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H: Harmonische Einbindung in die Landschaft
- Zusatzkennung**
- Boachtung spezieller faunistischer Artenzusammensetzung
- FFH-Gebiet Kienhorst/Köllnsen/Eichheide, DE 3047-301
 FFH-Gebiet Kienhorst/Köllnsen/Eichheide, DE 3047-301
- OSG-Grenze
 BR-Schottfelds-Chern (SC)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kienhorst/Köllnsen/Eichheide, DE 3047-301 (Ausschnitt Mitte)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

0 150 300 450 600 Meter

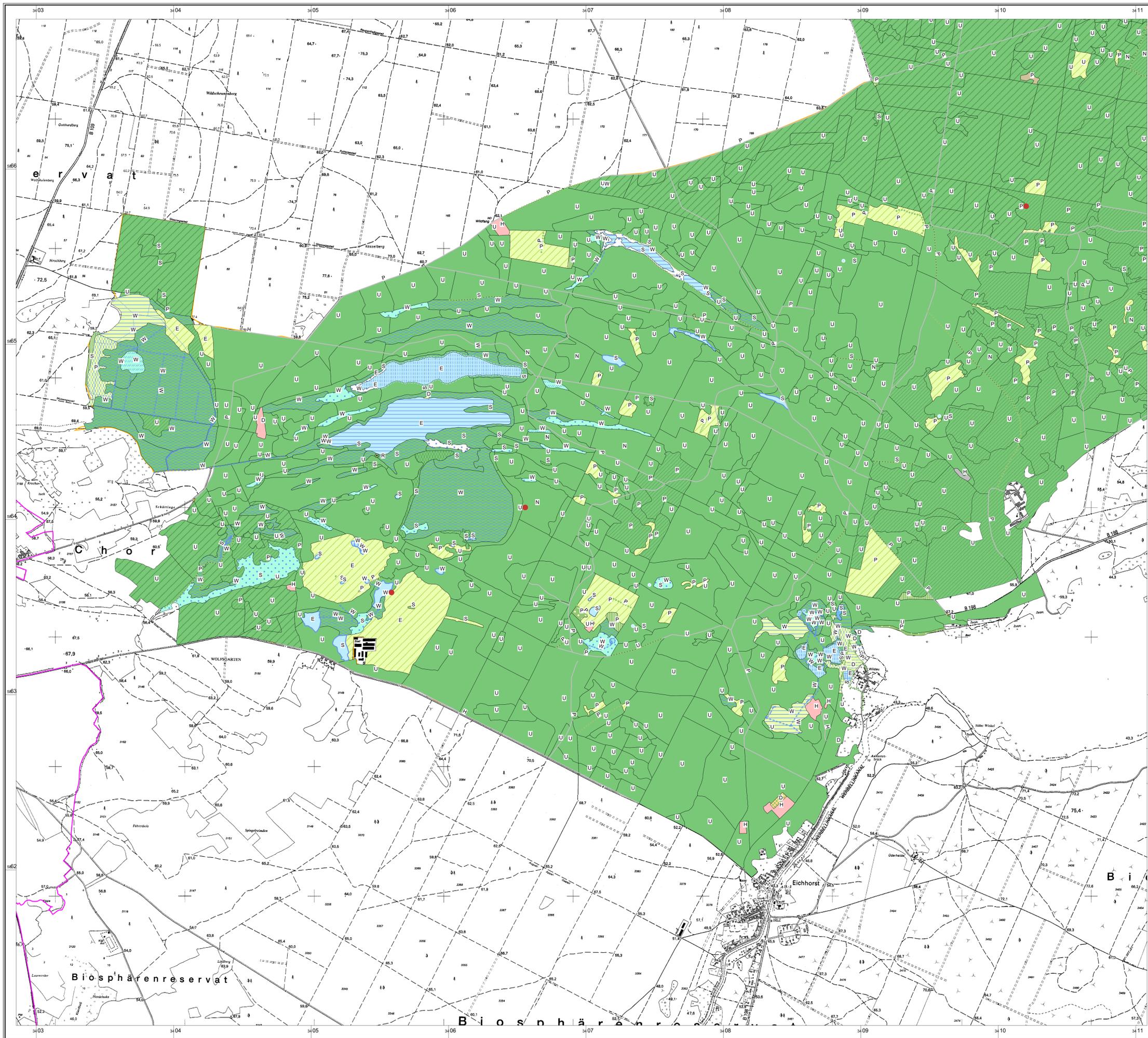
Maßstab 1:7 500

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe
 Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid: GRS80
 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber:
 Landesamt für Umwelt Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria
 Stand: 17.11.2017
 Kartographie: LfU/ÖZ

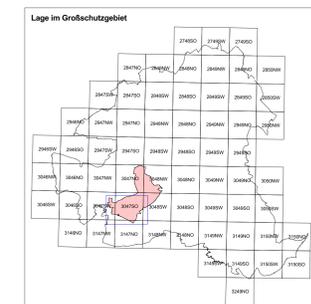
Auftraggeber:
 entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 ÖKOLOG, Hof 30, 16247 Parlow
 iGS, Schulamtenhofer Str. 2a, 14554 Seddiner See



- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
- Quellbereiche
 - Gräben
 - Vorlandgräben
- Standgewässer mit naturnahen Strukturen
- Mesotrophe Standgewässer
 - Eutrophe Standgewässer
 - Temporäre oder geringfügig wasserführende Feuchtgewässer
 - Ausgedröhter Wasserdrücker an Standgewässern
 - Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
- Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
- Torfmoore
 - Siegen / Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
- Deutungsland mit herausragender Bewirtschaftung oder Pflege
- Großseggenwiesen
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Typisch ausgebildete Sandrockenrasen
- Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Waldmäntel
 - Heden und Windschutzreihen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alle Solitärbäume und Kopfbäume
 - Streuobstbäume
- Naturnaher Wald mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
- Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Alten- und Eichenwälder
 - Rotbuchenwälder
 - Eichen-Hainbuchenwälder
 - Eichenwälder
 - Kiefern-Traubeneichen-Mischwald
- Siedungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Wochenendausflugs- und Kleingartenanlagen
 - Regionaltypische Siedlung
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landschaftliche Betriebsbestände
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landschaftliche Betriebsbestände

- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Subsistenz)
 - U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Nährstoffeintrags
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushalts
 - N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhaltung der Strukturvielfalt
 - R Rückentwicklung intensiver Nutzung
 - D Entwicklung einer dem Standort angepassten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft

- Zusatzkennzeichnung**
- Bedeutung spezieller touristischer Alterschutzgebiete
 - FFH-Gebiet Kienhorst/Köllnsen/Eichhorde, DE 3047-301
 - FFH-Gebiet Kienhorst/Köllnsen/Eichhorde, DE 3047-301
 - GGG-Grenze (GR Schorfheide-Chorin (SC))



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Geleitet durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Kienhorst/Köllnsen/Eichhorde, DE 3047-301 (Ausschnitt Süd)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normausgabe Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugsellipsoid: GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autorengruppe: Landesamt für Umwelt Brandenburg Seeburg/Chaussee 2 14178 Potsdam, OT Groß Glienicke

Reibstiftung online Stand: 17.11.2017 Kartographie: LAU 02

Autorengruppe: eiter, Fischer/Salle 3, 30167 Hannover OGD/LOG, Hof 30, 16247 Parlow 160, Schwandorfer Str. 2a, 14554 Seddiner See